



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0372/2016/2	Datum:	06.09.2016
Oberbürgermeister			
Verfasser:	10-Amt für Personal und Organisation	Az:	
Gremienweg:			
15.09.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen
			<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
Betreff:	Vorschlag für die Wahl des Beirats der Justizvollzugsanstalt sowie Ergänzungswahlen in städtische Gremien		

Beschlussentwurf:

1. Der Stadtrat empfiehlt der Justizvollzugsanstalt Koblenz, die Größe des Beirates von bisher 5 auf nun 7 Mitglieder zu erhöhen. Er schlägt im Wege offener Abstimmung der Justizvollzugsanstalt Koblenz für die Berufung in den hiesigen Anstaltsbeirat durch das Ministerium der Justiz folgende Persönlichkeiten vor:
 - 1.1. Rm Peter Balmes
Gülser Straße 83
56073 Koblenz
 - 1.2. Rm Stephan Otto
Laubach 3
56068 Koblenz
 - 1.3. Rm Claudia Probst
Salmengasse 5
56070 Koblenz
 - 1.4. Rm Detlev Pilger
Von-Lassaulx-Straße 8
56072 Koblenz
 - 1.5. Rm Ute Hentschel
Kettengarten 22
56077 Koblenz
 - 1.6. Rm Andrea Mehlbreuer
Kaiser-Otto-Straße 1
56070 Koblenz
 - 1.7. _____

2. Der Stadtrat wählt im Wege offener Abstimmung

2.1. in den Fachausschuss Frauen

als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der FDP-Ratsfraktion
anstelle von

Kerstin Kriebs

Rm Birgit Hoernchen

2.2. in den Jugendhilfeausschuss

als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der FDP-Ratsfraktion
anstelle von

Kerstin Kriebs

Josef Scherkenbach
Im Kirchgarten 61
56070 Koblenz

2.3. in den Haupt- und Finanzausschuss

als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
anstelle von

Rm Julia Schmenk

Rm Andrea Mehlbreuer

als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE
GRÜNEN
anstelle von

Rm Andrea Mehlbreuer

Rm Julia Schmenk

Begründung:

Zu 1.

Die Amtszeit des derzeitigen Beirats der Justizvollzugsanstalt endet mit Ablauf des Monats September 2016. Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt hat gebeten, durch den Stadtrat 10 geeignete Persönlichkeiten (doppelte Anzahl der letztendlich zu wählenden Mitglieder) zu benennen, die dem Ministerium der Justiz für eine neue Amtszeit zur Ernennung vorgeschlagen werden sollen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 05.09.2016 einstimmig beschlossen, der JVA die Vergrößerung des Beirates von bisher 5 auf nun 7 Mitglieder zu empfehlen.

Nach den im Stadtrat bestehenden Stärkeverhältnissen der Fraktionen entfallen bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag folgende Besetzungsvorschläge.

CDU-Fraktion:	3 Vorschläge + 3 Alternativvorschläge
SPD-Fraktion:	2 Vorschläge + 2 Alternativvorschläge
Grüne-Fraktion:	1 Vorschlag + 1 Alternativvorschlag
FBG- oder BIZ-Fraktion:	1 Vorschlag + 1 Alternativvorschlag

Im Rahmen der Gleichbehandlung soll für jeden zu besetzenden Sitz im Beirat sowohl eine Frau, als auch ein Mann vorgeschlagen werden.

Zu 2.

Frau Kriebs hat ihre Mandate mit Schreiben vom 01.08.2016 niedergelegt. Die Vorschlagsberechtigte FDP-Ratsfraktion hat die im Beschlusssentwurf genannten Persönlichkeiten als Nachfolger/innen vorgeschlagen.

Zu 2.3.

Rm Schenk hat Ihr Mandat mit Schreiben vom 01.09.2016 niedergelegt.

Nach § 40 Abs. 5, 2. Halbsatz GemO sind Wahlen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzettel durchzuführen. Der Stadtrat kann jedoch abweichend von dem vorgenannten Grundsatz der geheimen Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültigen Stimmen beschließen, dass eine offene Abstimmung erfolgt.

Historie:

05.09.2016, Haupt- und Finanzausschuss, einstimmig